

Medienmitteilung, 27.07.2020

Qualifikationsverfahren der Elektrobranche im Zeichen von Covid-19

430 Kandidatinnen und Kandidaten haben im Kanton Zürich das Qualifikationsverfahren mit Auszeichnung bestanden und trotz den Auswirkungen des Corona-Virus ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis zum/zur Elektroinstallateur/in, Montage-Elektriker/in, Telematiker/in oder Netzelektriker/in erhalten.

Bund, Kantone und Sozialpartner haben sich auf eine schweizweit abgestimmte Lösung geeinigt, um den diesjährigen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern einen vollwertigen Berufsabschluss zu ermöglichen. Die schulischen Prüfungen in den Berufskennnissen und der Allgemeinbildung fanden nicht statt, hier zählten die Erfahrungsnoten. Für die Beurteilung der berufspraktischen Kompetenzen waren verschiedene Varianten möglich. Die Elektrobranche entschied sich für die Durchführung der praktischen Arbeiten. Die Sicherstellung der Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten war stets oberstes Gebot. Der grosse Mehraufwand mit Umdisponierungen und Beschaffung von Schutzmaterial etc. der daraus resultierte, wurde von allen Beteiligten hervorragend bewältigt. Der ganzen Prüfungsorganisation gebührt deshalb einen speziellen Dank.

Positive Entwicklung der Erfolgsquote

Von insgesamt 520 Teilnehmer/innen aus 308 Lehrbetrieben und 11 Berufsfachschulen haben 430 Kandidaten (82.7%) auf Anhieb bestanden. Die Erfolgsquote zeigt gegenüber dem Vorjahr wieder eine leicht positive Entwicklung auf.

Ende April 2020 hat sich die Verbandsleitung von EIT.zürich (damals KZEI) schweren Herzens dazu entschieden, die Diplomfeier der Elektroberufe vom 2. Juli 2020 abzusagen. Gründe dafür waren die aktuelle Lage und Entwicklung der Corona-Pandemie und damit einhergehend die nicht vorhersehbare Lockerung des Veranstaltungsverbotes für Anlässe über 1'000 Personen durch den Bundesrat. Bei der Diplomfeier handelt es sich um eine Grossveranstaltung, da üblicherweise zwischen 1'200 und 1'500 Besucher daran teilnehmen. EIT.zürich bedauerte diesen Entscheid sehr, insbesondere für die erfolgreichen QV-Absolvent/innen, deren Lehrbetriebe und Angehörige.

Der jährliche Helikopterrundflug als Geschenk für die 3 besten Absolvent/innen pro Beruf konnte aus den bekannten Gründen ebenfalls nicht durchgeführt werden. Trotzdem würdigte EIT.zürich die Leistung der erfolgreichsten Absolventen. Als Anerkennung für ihren ausgezeichneten Abschluss erhielten sie deshalb Glattaler für das Einkaufszentrum Glatt in Wallisellen. Allen Prüfungsabsolvent/innen mit der Abschlussnote 5.0 und besser wurde zudem ein Gratulationsschreiben zugeschickt.

Medienkontakt

- Andreas Egli, Präsident EIT.zürich, a.egli@wolfelektro.ch, 044 441 52 92
- Rudolf Naef, Präsident Prüfungskommission, r.naef@bluewin.ch, 076 830 79 89



EIT.zürich

EIT.zürich
Riedstrasse 14
Postfach
8953 Dietikon 1
043 322 44 33
www.eitzürich.ch

EIT.zürich ist eine Sektion des EIT.swiss und ein eigenständiger Verein nach Art. 60 ff. des ZGB. Seine rund 300 Mitglieder führen mit 10'000 Mitarbeitenden hauptsächlich Elektro- und Telekom-Installationsarbeiten im Sektionsgebiet aus. Das eigene Kurszentrum in Effretikon (**Elektro-Bildungs-Zentrum EBZ**) schafft Ausbildungsmöglichkeiten mit überbetrieblichen Kursen (üK) für Lernende der Berufe Elektroinstallateur EFZ, Montage-Elektriker EFZ, Telematiker EFZ und Elektroplaner EFZ sowie Weiterbildung mit Kursen, Modulen und Vorbereitungskursen auf die Berufsprüfung und höhere Fachprüfung im Elektrogewerbe für Mitarbeitende und Kaderpersonal.